Zürich

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Schauplatz Spitex : Zeitschrift der kantonalen Spitex Verbände Zürich, Aargau, Glarus, Graubünden, Luzern, Schaffhausen, St. Gallen, Thurgau**

Band (Jahr): **- (2003)**

Heft 4

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

Hospiz Zürcher Lighthouse

(SC) Obwohl die Gesundheitsdirektion des Kantons Zürich das Gesuch um Aufnahme auf die Zürcher Spitalliste abgelehnt hat, wird das Lighthouse seine Tätigkeiten weiterführen und neue Wege zur Finanzierung suchen. Ziel der Institution ist es, Menschen mit fortgeschrittenen, unheilbaren Krankheiten im Rahmen einer palliativen Betreuung zu pflegen und zu begleiten. Weiterhin gelten folgende Aufnahmekriterien: In der Regel bis zum Pensionsalter; fortschreitende unheilbare Krankheit im terminalen Stadium; Bedarf nach vorübergehender Entlastung von Familien und pflegenden Angehörigen; Bedarf nach Einleitung und Optimierung von Behandlungen zur Kontrolle von belastenden Symptomen. Für Anmeldungen zur Aufnahme ist die Pflegedienstleitung zuständig. Weitere Informationen: Telefon 01 265 38 11 oder info@zlh.ch. ❑

Organisationsberatung team & leading ®
Doris Gervasi garantiert Spitexerfahrung! Coaching, Supervision und Organisationsentwicklung **BSO**
Beratungs- und Kursangebote
unter **www.team-leading.ch**
oder Tel./Fax **062 295 50 27/28**

Psychologie und Psychotherapie

(FI) Das Angebot an Dienstleistungen in diesem Bereich ist im Kanton Zürich kaum mehr überschaubar. Der Kantonalverband der Zürcher Psychologinnen und Psychologen hat deshalb den ersten Wegweiser für qualifizierte psychologische Beratung herausgegeben. Er ist für Fr. 27.50 im Fachhandel erhältlich, bietet auf rund 450 Seiten fundierte Informationen zu den psychologischen Dienstleitungen im Kanton Zürich und richtet sich sowohl an ratsuchende Laien wie auch an Fachleute. Neben einem umfangreichen Verzeichnis enthält der Wegweiser einen Überblick über die wichtigsten Begriffe und informiert über finanzielle und rechtliche Aspekte. ISBN 3-9522524-0-9. ❑

Beiträge von Gemeinden an Spitex

Das neu erstellte Argumentarium für Spitex-Organisationen im Kanton Zürich wendet sich an Vorstands- und Behördenmitglieder von Spitex-Betrieben. Der Katalog gibt ihnen Argumente und Hinweise, mit deren Hilfe sie ihre Gemeinde (weiterhin) von der Notwendigkeit von Beträgen bzw. höheren Beiträgen an die Spitex überzeugen können. Die informative Broschüre ist beim Spitex Verband Kanton Zürich für Fr. 15.– bzw. Fr. 20.– (Nichtmitglieder) zuzügl. Versandkosten erhältlich. ❑

Wir sind für Sie da,
punktuell – temporär – fest

Sind Sie eine qualifizierte Pflegefachkraft?
DN II/AKP, PsyKP, DN I oder FA SRK, dann sollten wir uns kennen lernen.

01 259 80 66

PHS

PHS AG
Personalberatung
für Heime und Spitäler,
Vorderberg 11
8044 Zürich
Tel. 01 259 80 66
Email: jobs@phsag.ch
Internet: www.phsag.ch

Spitex Verband Kanton Zürich, Zypressenstrasse 76, 8004 Zürich,
Telefon 01 291 54 50, Telefax 01 291 54 59, E-Mail info@spitexzh.ch, www.spitexzh.ch

«Neuerungen sollen gestaffelt eingeführt werden»

Verbandspräsident Ueli Schwab konnte am 26. Juni rund 250 Mitglieder und Gäste zur 11. Mitgliederversammlung des Spitex Verbandes Kanton Zürich in Uitikon begrüssen.

Foto: Verena Bieri, Spitex Urdorf

Präsident Ueli Schwab rief die Mitglieder auf, die Herausforderungen an die Spitex gemeinsam anzupacken.

(SC) Im Rahmen der Vorstellung des Jahresberichts 2002 wies Ueli Schwab auf die Schwerpunkte der Verbandsarbeit hin. Er bezeichnete Kommunikation und Information als wichtige Bestandteile. Der gegenseitige Austausch und die Zusammenarbeit mit den Partnern seien unabdingbar und würden auch sehr geschätzt. Eine Plattform bildeten hier einerseits die regionalen Treffen sowie der Schauplatz Spitex, der sich mittlerweile etabliert habe. Ein weiteres Standbein seien die Ausbildung und Beratung, die den Mitglied-Organisationen direkt zugute kommen. Jahresbericht und Jahresrechnung 2002 wurden von den Delegierten einstimmig genehmigt. Verdankt wurde in diesem Zusammenhang auch die wiederum unentgeltliche Revisionsarbeit des Treuhänders. Der Tätigkeitsbericht sowie das Budget 2004 wurden ebenso einstimmig angenommen.

Erwartungen an die Spitex

In seinen Ausführungen zu den künftigen Erwartungen und Anforderungen an die Spitex wies Ueli Schwab auf die aktuellen Debatten im Parlament hin. Die Entwicklungen im Gesundheitswesen machten auch vor der Spitex nicht halt, betonte er. Entsprechende Anforderungen gelte es künftig zu erfüllen. Auf gesamtschweizerischer Ebene wurde das Bedarfsabklärungsinstrument RAI-Home-Care entwickelt, das in den Kantonen spätestens per 2006 eingeführt werden soll. Die Qualitätsentwicklung, die jede einzelne Organisation selbst zu erarbeiten habe, müsse die verlangten Standards erfüllen. Um auch in Zukunft den Nachwuchs in der Spitex zu gewährleisten, seien entsprechende Ausbildungsplätze anzubieten. Die Einführung der Kostenrechnung werde in Zukunft Basis sein für die Abgeltung der Vollkosten. Zudem biete sie Einblick in die Strukturen und Kostenströme und sorge für mehr Handlungsspielraum zur Verbesserung der Wirtschaftlichkeit.

Gemeinsame Umsetzung

Ueli Schwab rief die Mitglieder auf, sich mit der Umsetzung dieser Neuerungen aktiv auseinander zu setzen und die kommenden Herausforderungen gemeinsam anzupacken. Dabei sei es wichtig, dass die Ressourcen entsprechend den finanziellen Mitteln eingesetzt und Neuerungen gestaffelt eingeführt würden. Wo es nicht möglich sei, eigenständige Lösungen zu verwirklichen, seien diese in einem Verbund anzugehen.

Wahlen

Dr. med. Caspar Brunner gab per Ende 2002 seinen Rücktritt aus dem Vorstand der Ärztegesellschaft. Er hat im Vorstand des Spitex Verbandes die Anliegen als Hausarzt vertreten. Als Nachfolger wurde Dr. Joe Hättenschwiler gewählt. Er ist Psychiater und seit 10 Jahren Oberarzt an der Psychiatrischen Universitätsklinik Zürich. Als Revisor wurde Christian Hosner, dipl. Wirtschaftsprüfer, in seinem Amt bestätigt.

Statistik 2002

Annemarie Fischer, Geschäftsleiterin, stellte am Schluss der Versammlung einige Grafiken aus der Spitex-Statistik 2002 vor. Die 150 Spitex-Betriebe (davon 12 kommerzielle) mit 4638 Mitarbeitenden (verteilt auf 1628 Vollstellen) leisteten im Jahre 2002 bei 30 149 Klientinnen und Klienten über 2 Mio. Einsatzstunden. Das sind 5,5% mehr als im Vorjahr. Zunehmende Pflegebedürftigkeit alter Menschen, ein verbessertes Spitex-Angebot und frühe Entlassungen aus Spitälern sind mögliche Gründe für diesen Anstieg. 47,7% der geleisteten Stunden entfielen auf ärztlich verordnete kassenpflichtige Leistungen und 52,3% auf hauswirtschaftliche und andere Dienstleistungen. Die Spitex-Statistik kann unter www.spitexzh.ch/aktuell abgerufen werden.

Nach dem offiziellen Teil der Mitgliederversammlung waren die Anwesenden zur Podiumsdiskussion «Spitex und psychisch Kranke – eine Herausforderung?» eingeladen. Siehe dazu den Bericht auf Seite 10 dieser Ausgabe. ❑

Zürcher Termine

Kursangebote

Dieser Schauplatz-Ausgabe liegen für die Zürcher Spitex-Organisationen folgende vier Kursausschreibungen bei:

Zusatzkurs Kostenrechnung, (Freitag 3. Oktober und Samstag 4. Oktober oder Montag 6. Oktober) am WE'G Weiterbildungszentrum für Gesundheitsberufe in Aarau

Informationstag für neugewählte Vorstands- und Behördenmitglieder (Samstag, 15. November)

Informationstag für neue (leitende) Spitex-Mitarbeitende (Dienstag, 4. November)

Aspekte der Personalführung für Leitungspersonen aus Vorständen und Behörden, die für das Ressort Personal zuständig sind (Samstag, 29. November)

Ausser dem Kostenrechnungskurs finden alle Kurse von 9.00 Uhr bis 16.30 Uhr im Hotel Wartmann (nähe Bahnhof) in Winterthur statt. Beachten Sie die Detailangaben auf den Blättern und melden Sie sich rasch an. Die Zahl der Teilnehmenden ist beschränkt.